



Ihr Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne berichtet:

Berlin aktuell

Die Woche im Bundestag vom 02.06. bis 06.06.2014

Elterngeld Plus: Eine gute Botschaft für Familien

Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne freut sich über die erweiterten Wahlmöglichkeiten für Eltern

Mehr Zeit für Kinder, mehr Flexibilität beim Wiedereinstieg in den Beruf und mehr Wahlmöglichkeiten. Mit diesen Zielen hat die CDU die Weiterentwicklung des von ihr eingeführten Elterngeldes im Koalitionsvertrag durchgesetzt. Jetzt wurde das Elterngeld Plus im Bundeskabinett beschlossen. Damit wird ein zentrales Wahlversprechen der Union umgesetzt.

Die CDU will die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter stärken, daher wurde die Idee des Elterngeld Plus entwickelt. Für die CDU ist das Elterngeld Plus eine Antwort auf gesellschaftliche Veränderungen, denn Väter und Mütter wollen mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen. Gleichzeitig soll der berufliche Anschluss nicht verloren gehen. Ein Vorteil der neuen Regelung ist: Wer schon während der Elternzeit in Teilzeit wieder in den Beruf einsteigen will, kann das künftig machen, ohne seinen Anspruch auf Elterngeld zu verlieren.

Auch die Bezugsdauer wird verlängert: Eltern können künftig nicht mehr 14, sondern bis zu 28 Monate Elterngeld beziehen, wenn sie Teilzeit arbeiten. Sie können außerdem in Zukunft flexibel entscheiden, wann sie die unbezahlte Auszeit nach der Geburt ihres Kindes nehmen.

Der „Partnerschaftsbonus“ zeige auch, dass die CDU den Vätern und Müttern eine gleichwichtige Rolle bei der Erziehung der Kinder zumesse. Hierzu argumentiert CDU-Generalsekretär Peter Tauber: „Den Partnerschaftsbonus von vier zusätzlichen Elterngeld-Plus-Monaten bekommen nur die Väter und Mütter, die für die Kinderbetreuung beide gleichzeitig auf Teilzeit gehen.“

Auch Kühne hält anerkennend fest: „Das Elterngeld Plus ist ein wichtiger Baustein, um Familie und Beruf besser in Einklang zu bringen.“ Für das Elterngeld stünden im Bundeshaushalt jährlich rund fünf Milliarden Euro zur Verfügung. Eine gute Botschaft für alle Familien und für die, die eine Familie planen.



Ausgewählte Termine von Dr. Roy Kühne:

Montag:

- Jugend und Parlament 2014
- WELT-Konferenz: „Deutschland bewegt sich“

Dienstag:

- Fraktionssitzung
- Treffen mit den afrikanischen Botschaftern

Mittwoch:

- Regierungserklärung
- Gespräch Dt. Kinderhilfe – *Frühkindliches Hören*

Donnerstag:

- Plenarsitzung
- Gespräch Behindertensportverband

Freitag:

- Plenarsitzung
- Termine im Wahlkreis

Abonnieren Sie den Newsletter von Dr. Roy Kühne, MdB. Mehr Informationen auf www.dr-roy-kuehne.de

Impressum:

Bundestagsbüro Dr. Roy Kühne
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030/22779187
Fax: 030/22770188
Mail: roy.kuehne@bundestag.de
Internet: www.dr-roy-kuehne.de

Jugend und Parlament 2014

von Praktikantin Naciye Göksu

Auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne nahm die 20-jährige Vanessa Storre aus Wolbeckhausen am viertägigen Planspiel „Jugend und Parlament“ in Berlin teil.

Das Programm „Jugend und Parlament“ ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung des Deutschen Bundestags. Etwa 300 politisch interessierte und engagierte Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren haben hierbei die Möglichkeit, in einem Planspiel in die Rolle eines Abgeordneten hineinzuschlüpfen. Durch das Planspiel wird versucht, den Jugendlichen den Ablauf eines politischen Entscheidungsprozesses nahe zu bringen. So werden alle Schritte des Gesetzgebungsverfahrens „nachgelebt“.

„Es ist eine großartige Veranstaltung und es wurde an alles

gedacht. Wir bearbeiten Gesetzesvorschläge und diskutieren sie in den Arbeitsgruppen und Fraktionen“, berichtet die Jurastudentin begeistert. Der Höhepunkt der Veranstaltung war dabei eindeutig die Abstimmung im Plenarsaal des Bun-



destages, wie die stellvertretende Vorsitzende der Jungen Union im Kreisverband Northeim resümiert. Auch dies ist eine Besonderheit der Aktion „Jugend und Parlament“. Einzig im Rahmen dieser Veranstaltung besteht für „Nicht-Abgeordnete“ die Möglichkeit, im Plenarsaal des Reichstagsgebäudes zu tagen.

Zu Besuch im politischen Berlin

Insgesamt 47 Teilnehmer aus dem Wahlkreis 52 begrüßte der Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne im Verlauf der zweiten BPA-Fahrt ins politische Berlin.



Meldung:

Bundeskanzlerin Merkel erneut „Einflussreichste Frau der Welt“

Die deutsche Bundeskanzlerin ist aus Sicht der US-Magazine „Time“ und „Forbes“ die mächtigste und einflussreichste Frau der Welt.

„Forbes“ erkannte ihr den Titel seit 2006 jährlich zu - mit Ausnahme des Jahres 2010, als sie nur den vierten Rang belegte. Als erster Frau überhaupt verlieh ihr das Magazin 2012 nach US-Präsident Barack Obama den zweiten Rang unter den einflussreichsten Personen der Welt.



Das Magazin „Time“ führte sie seit 2004 bis 2012 bereits fünfmal unter den 100 einflussreichsten Persönlichkeiten der Welt und nominierte sie nun erneut für 2014. Die Bundeskanzlerin ist damit für das US-Magazin die einflussreichste Ausländerin. Gelobt wird sie für ihre Leistung für den Zusammenhalt und das Erstarken der Wirtschaft in der Europäischen Union, ihre Leistungsbereitschaft und hohe Arbeitsmoral – aber auch ihre Orientierung an Konsens und Kompromiss, die die Interessen aller Partner berücksichtige.

(Quelle: Time, Forbes)